

Christ in Somalia überlebt Attacke und startet neu

10. January 2025



Der 22-jährige Daniel (Name geändert) überlebte den Angriff durch ein Wunder
Quelle: International Christian Concern

Daniels Neuanfang: Nach einem Angriff und dramatischen Überlebenskampf hat sich der junge Christ eine neue Existenz aufgebaut. Mit Vieh, einem neuen Zuhause und Hoffnung zeigt er, wie Hilfe wirklich etwas verändern kann.

Daniel (22, Name geändert) überlebte im Oktober 2022 einen Überfall, bei dem ihn radikale somalische Hirten am helllichten Tag auf dem Weg zu seinem Holzkohlemeiler erschossen. Der junge Christ verbrachte eine Nacht schwer verletzt und stark blutend im Wald, bevor er Tage nach dem Angriff gefunden wurde. Die Kugel hatte seine Brust durchbohrt und sein Herz nur knapp verfehlt. In aller Eile wurde er ins Krankenhaus gebracht, wo eine lebensrettende Operation durchgeführt wurde.

«Mein Leben entging mir, nachdem die muslimischen Hirten auf mich geschossen hatten. Es dauerte drei Tage, bis ich die richtige Behandlung erhielt. Ich konnte den Tod förmlich riechen und betete zum Herrn Jesus, er möge meinen Körper von den quälenden Schmerzen erlösen. Aber Gott gab mir eine zweite Chance, und heute bin ich ein lebendiges Zeugnis dafür, dass körperliche Schmerzen nicht zum Tod führen müssen, wenn Gott es anders will. Ich bin zwar noch nicht vollständig geheilt, aber ich habe grosse Fortschritte gemacht und gewinne jeden Tag mehr Kraft zurück», berichtet Daniel.

Auf dem Weg zurück zur Selbstversorgung

Vor dem Angriff betrieb Daniel eine kleine Landwirtschaft, um seine Eltern zu ernähren und seine Geschwister zu unterstützen. Aufgrund der Schussverletzungen an Hand und Brust wird es noch einige Zeit dauern, bis er wieder auf seinem Hof arbeiten kann. [«International Christian Concern» \(ICC\)](#) leistete Soforthilfe, damit Daniel und seine Familie während der Genesungszeit ein sicheres Einkommen haben.

«Ich wurde angeschossen, als ich meine Holzkohlemeiler überprüfte. Aber dank der Unterstützung habe ich das Holzkohlegeschäft nicht wieder aufgenommen. Stattdessen habe ich das Geld für meine medizinische Versorgung verwendet und Vieh gekauft, um das ich mich jetzt kümmerge. Ausserdem konnte ich mit dem Geld ein kleines Haus bauen, in dem ich jetzt wohne. Meine Herde wächst stetig: Die Ziegen bekommen Nachwuchs und meine beiden Kühe haben gerade gekalbt!»

«Menschlich kaum fassbar»

«Unsere Familie hat einen neuen Freund gefunden – einen Freund, der alle Erwartungen übertroffen hat. ICC war für mich da in einer Weise, die menschlich kaum fassbar ist. Ihr habt meine Familie schon dreimal besucht, uns jedes Mal geholfen und mit uns gebetet.»

Es geht ihm aber Stück für Stück besser. «Meine Familie ist jetzt gut versorgt – wir haben Reis, Ugali und andere Nahrungsmittel. Dank der Tiere, die wir gekauft haben, können wir bald mit dem Verkauf von Milch ein Einkommen erwirtschaften. Der Herr sei mit euch und lasse sein Angesicht leuchten über euch.»

Zum Thema:

[Im Nahen Osten und vor der Haustür: Aufruf eines Somalis: «Evangelisiert mehr!»](#)

*Wegen Glaubensverbreitung: Sechs kenianische Christen in Somalia getötet
Evangelium breitet sich aus: Somalische Christen sehen Grund zur Hoffnung*

Autor: Persecution.org / Daniel Gerber

Quelle: Persecution.org / Übersetzung: Livenet

Tags